

mlbinfo

mitgliedermagazin

**Jubiläen, 50 Jahre
Mitgliedschaft**

S. 3

Balkonwettbewerb

S. 4

**20 Jahre
Freundschaft
mit alten Men-
schen in Berlin**

S. 6

**Sonder-
veranstaltungen**

S. 8

Liebe Mitglieder der mlb

Alle Jahre wieder – die Adventszeit ist da. Weihnachtsduft liegt in der Luft und die Kinder haben ihre Wunschzettel bereits vor langem an das Büro des Weihnachtsmannes in Himmelfort geschickt.

Eine Zeit voller Vorfreude und Besinnung – aber auch anstrengend und turbulent; eine Zeit mit leisem Schneetreiben, dem Geruch von gerösteten Mandeln in der Luft und einem Weihnachtsmarktbesuch.

Nehmen sie sich Zeit in der Vorweihnachtszeit und schaffen sie sich Verschnaufpausen. Ein besinnlicher Abend bei Kerzenlicht, bei einem guten Buch oder mit Freunden verschafft uns wieder neue Energie.

Gerade die Adventszeit ruft viele Erinnerungen an unsere eigene Kindheit, die Zeit mit den Kindern und Enkelkindern in uns hervor. Man erinnert sich an die vielen schönen, gemeinsam verbrachten Stunden, an Familientraditionen und denkt mit Vorfreude an die kommenden Weihnachtstage.

Auch wenn meine Kinder schon längst erwachsen sind, so haben sich die Rituale in unserer Familie in den letzten Jahrzehnten nicht wesentlich verändert. Die ganze Familie trifft sich am Heiligen Abend zum Kaffeetrinken, in der Regel mit den Lieblingskuchen meiner Kinder. Wie jedes Jahr versuchen wir danach die Bescherung etwas hinauszuzögern und die Neugier unserer Kinder auf die Geduldprobe zu stellen. Wir singen (obwohl nicht sehr musikalisch) gemeinsam Weihnachtslieder und auch das eine oder andere Gedicht wird aufgesagt.

Zum Ausklang des Heiligen Abends lassen wir es uns dann noch gemeinsam schmecken.

Diese gemeinsame Zeit mit der Familie an Weihnachten muss nicht immer perfekt geplant sein. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass angestrebter Perfektionismus zu unnötigem Stress und zu Enttäuschungen führt. Wenn mal eine Kleinigkeit danebengeht, fällt doch Weihnachten nicht gleich ins Wasser.

Gehen wir die Weihnachtstage also mit etwas mehr Gelassenheit an. Mit kleinen Kompromissen und einer guten Vorbereitung kann man Unwegsamkeiten vermeiden und den Feiertagen beruhigt entgegensehen.

Birgitt Michels



Inhalt

mlb-intern

Personelles	3
50 Jahre Mitgliedschaft in der Genossenschaft	3
Notdienst	3
Neues von der Baustelle	3

Aktuelles

Balkonwettbewerb 2011	4
Vereinfachung der Dividendenbesteuerung	5
Tipps rund ums Heizen	5

Verschiedenes

20 Jahre Verein Freunde alter Menschen	5
Beitrag Frau Schwarz	6
Veranstaltungen des Mitgliedertreffs 1. Halbjahr 2012	7
Sonderveranstaltungen	8



Impressum

mlb-info ist das Mitteilungsblatt für die Mitglieder der **mariendorf-lichtenrader baugenossenschaft eg**
Rathausstraße 5, 12105 Berlin
Telefon 030-705 20 74
Fax 030-705 30 84
E-Mail: webinfo@mlbaugenossen.de
Internet: www.mlbaugenossen.de

Leserbriefe, Anregungen, Lob und Kritik sind willkommen.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Fotos:

Titel: mlb
Seite 3: mlb
Seite 4: mlb
Seite 5: Freunde alter Menschen e.V.
Seite 6: Freunde alter Menschen e.V.

Gestaltung und Herstellung:

Haufe-Lexware GmbH & Co. KG,
Standort Hamburg

Personelles

Wir freuen uns sehr, dass unsere Mitarbeiterin Frau Franzke nach Mutterschafts- und Elternzeit wieder das Team unserer Geschäftsstelle verstärkt.

Viele von Ihnen kennen es aus eigener Erfahrung, Kinderbetreuung und Berufstätigkeit zu vereinbaren, ist nicht leicht. Job und Familie unter einen Hut zu bringen, erfordert Organisationstalent. Damit sie all dem gerecht werden kann, wird Frau Franzke in den nächsten Jahren ihre Arbeit bei uns in der Genossenschaft in Teilzeit als Kauf-frau der Immobilienwirtschaft ausüben. Sie wird der Ansprechpartner für unsere Mieter und Mitglieder in der Rathausstr. 5-7,

Ullsteinstr. 181, Rathausstr. 88-94 und Kurfürstenstr. 74 sein.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg, privat wie beruflich.



Neues von der Baustelle

Anfang dieses Jahres haben wir Sie über die anstehenden Bauarbeiten in der Rathausstr. 88-94 und Kurfürstenstr. 74 informiert. Unsere mit 180 Wohneinheiten größte Anlage war in die Jahre gekommen und bedurfte dringend einer Überarbeitung. Die erforderlichen Arbeiten werden sich aufgrund des großen Umfangs auf zwei Jahre erstrecken.

Der für dieses Jahr geplante Teilabschnitt konnte im Wesentlichen beendet werden. Zeitliche Verzögerungen aufgrund des schlechten Wetters oder wegen baulicher Probleme konnten aufgeholt werden. Unsere Mieter verfügen nunmehr über neue schall- und wärmeisolierende Fenster und

in einem Großteil der Wohnungen wurden neue Bäder eingebaut. Die Keller wurden trockengelegt, mit einer Kellerdeckendämmung versehen, die Kellerverschläge erneuert und eine Kellerbeleuchtung installiert. Die umfangreichen Arbeiten zur Kellertrockenlegung werden sich noch bis Ende des Jahres hinziehen. Wir hoffen, dass kein sehr zeitiger Wintereinbruch in Berlin bevorsteht.

Ab März nächsten Jahres wird dann die zweite Bauphase eingeläutet. Dann geht es den Dächern und der Fassade zu Leibe. Ende 2012 können wir dann hoffentlich berichten, dass die Arbeiten erfolgreich beendet werden konnten.



50 Jahre Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft

Auch in diesem Jahr können wieder einige Mitglieder auf 50 Jahre Mitgliedschaft in der Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft zurückblicken. Unsere diesjährigen Jubilare sind 1961 Mitglied der Genossenschaft geworden und die meisten von ihnen sind bereits seit dieser Zeit auch Mieter in der Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft. Sie haben in Zeiten, wo Wohnraum sehr knapp bemessen war, eine Wohnung in unserer Genossenschaft beziehen dürfen. Sie haben in den vielen Jahren in unserer Gemeinschaft gelebt, gewohnt und Kontakte zu Nachbarn geknüpft. Sie haben diese Zeit aktiv erlebt und mitgeprägt.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Herrn Dr. Winfried Schulz
Frau Christel Bierbach
Frau Angelika Behlau
Frau Erika Brandenburg
Herrn Günter Schmüth
Frau Monika Drews

ganz herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen ihnen und ihren Familien persönlich alles Gute, Wohlergehen und vor allem Gesundheit.



Service

Wir sind persönlich für Sie da

Montag 9:00-12:00 Uhr
Mittwoch 16:00-18:00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns:

montags, dienstags, donnerstags jeweils von:
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

mittwochs von: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

freitags von: 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten können Sie Ihre Anliegen auf unseren Anrufbeantworter sprechen.

Tel.: 030-7052074



Notdienst

Während der diesjährigen Feiertage wird unser Büro vom **27.12.** bis zum **30.12.** zu den normalen Sprech- und Öffnungszeiten für Sie erreichbar sein.

Für Notfälle während der Feiertage haben wir, wie bereits in den vergangenen Jahren, eine Notfallnummer eingerichtet.

Sie lautet:

0178 - 9304303

Ab dem 02.01.2012 werden wir wieder **ab 9.00 Uhr** für Sie da sein.

Balkonwettbewerb 2011 – der Mariendorfer-Lichtenrader Baugenossenschaft

Seit vielen Jahren prämiieren wir die attraktivsten Balkone in unserer Genossenschaft. Der „kleine Garten“ ist für viele unserer Mieter ein unverzichtbarer Bestandteil ihres Lebensraumes.

Alle Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner haben dabei die Möglichkeit, ihre Gestaltungskünste mit Gleichgesinnten zu messen und um die Wette zu eifern.

Die Frage, „Wer hat den schönsten Balkon?“, stellt sich uns dann jedes Jahr im Herbst und ist nie einfach zu beantworten.

Trotz der schlechten Bilanz des Sommers 2011 – zu wenig Sonne, zu viel Regen – registrierten wir eine Vielzahl bunter, herrlich gestalteter Balkone. Diese trugen gerade wegen des schlechten Sommerwetters nicht unerheblich zu erfreulichen An- und Ausblicken in unseren Wohnanlagen bei.



1. Platz Balkonwettbewerb

Wir freuen uns, neben dem Wettbewerb, der von den Genossenschaften im Kiez ausgeschrieben wurde, die schönsten Balkone in unseren Wohnanlagen prämiieren zu können. Dabei ist es nicht entscheidend, ob ein wilder Farbmix oder einfarbige Pflanzen, ob klassisch Geranien oder eine exotische Mischung der unterschiedlichsten Pflanzen zum Einsatz kamen. Wichtig ist nur, dass die Balkone mit Liebe gestaltet wurden.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern **Herrn Mai**, Kurfürstenstr., **Frau Nowak**, Reulestr., und **Frau Arnold** vom Mariendorfer Damm zu einem Platz auf dem Siegertreppchen und freuen uns, ihnen einen Gutschein überreichen zu dürfen. Wir gehen fest davon aus, dass dieser zu einem wunderschönen (Balkon-)Blumenmeer im nächsten Jahr beiträgt.



2. Platz Balkonwettbewerb



3. Platz Balkonwettbewerb



Balkonwettbewerb 2011 – der Genossenschaften im Kiez

In der 4. Ausgabe des Kiezblattes 2011 wurden die Gewinner des Balkonwettbewerbes der Genossenschaften im Kiez namentlich veröffentlicht. Mit großer Freude haben wir vernommen, dass die Jury zwei Mieter unserer Genossenschaft als Gewinner des 1. und 2. Platzes prämiert hat.

Herrn Mai aus der Kurfürstenstr. (1. Platz) und Frau Arnold vom Mariendorfer Damm wurden die damit verbundenen Preise im Rahmen einer Veranstaltung im Mitglieder-treff übergeben.



Tipps zum richtigen Heizen

Die Heizkostenabrechnung 2010 hat es gezeigt, ein Großteil unserer Mieter geht sehr bewusst mit dem Gut Energie um. Das schont den Geldbeutel und hilft der Umwelt.

Da Heizkosten verbrauchsabhängig abgerechnet werden, denken viele „weniger heizen gleich weniger Kosten“. Das ist falsch. Entscheidend ist das Lüftungsverhalten, da sich gut gelüftete Räume schneller erwärmen und ein gesundes Raumklima bieten. Damit hat auch Schimmel keine Chance, da unerwünschte Feuchtigkeit nach draußen geleitet wird.

- Vermeiden Sie es, die Fenster in der kälteren Jahreszeit auf Kippstellung zu belassen. Damit werden unnötig hohe Kosten verursacht.
 - Die Lüftung der Räume sollte über eine Stoßlüftung, drei- bis viermal täglich erfolgen, insbesondere nach dem Duschen, Baden oder Kochen.
 - Auch feuchte Wäsche gibt Feuchtigkeit an die Raumluft ab, so dass eine Lüftung unumgänglich ist.
 - Bei der Lüftung der Räume sollte die Heizung abgedreht werden.
 - Ein Hygrometer hilft dabei, die Luftfeuchtigkeit in den Räumen zu kontrollieren.
 - Die Auffassung „wenn ich nicht zu Hause bin, drehe ich die Heizung auf null“, ist ebenso falsch, da das Wiederaufheizen ausgekühlter Räume wesentlich mehr Energie kostet.
 - Letztendlich sollten Heizkörper nicht hinter dicken Gardinen und Möbeln „versteckt“ werden.
- Denken Sie immer daran, wer bewusst heizt und lüftet, senkt fast automatisch die Heizkosten!

Vereinfachung der Dividendenbesteuerung für Genossenschaften

Im MLB Info 01/2011 haben wir Sie von der geplanten Gesetzesänderung zur Steuervereinfachung informiert. Bund und Länder haben nun im Vermittlungsausschuss endlich eine Einigung zum Steuervereinfachungsgesetz 2011 erzielt. Das Steuervereinfachungsgesetz wurde danach Ende September 2011 von Bundesrat und Bundestag beschlossen. Durch diesen Beschluss besteht für die Genossenschaften nun die Möglichkeit, die Dividendenzahlung ab dem 01.01.2012 ohne Kapitalertragssteuerabzug vorzunehmen. Der Gesamtverband der Wohnungswirtschaft (GdW) hatte diese Änderung bereits seit langem gefordert. Der Präsident des GdW, Axel Gedaschko, äußerte dazu: „Diese Gesetzesänderung ist nicht nur eine Erleichterung für Genossenschaften und ihre Mitglieder, sondern auch für die Finanzverwaltung.“

In den kommenden Wochen werden wir unsere Mitglieder schriftlich über die weitere Verfahrensweise in unserer Genossenschaft informieren.

20 Jahre Verein Freunde alter Menschen



Am 02.09.2011 feierte der Verein Freunde alter Menschen den 20. Jahrestag seines Bestehens. Diese Organisation, die von vielen freiwilligen Helfern und Sponsoren unterstützt wird, widmet sich den Belangen älterer Menschen. Wir gratulieren nochmals herzlichst zum 20-jährigen Bestehen und wünschen weiterhin viel Erfolg bei dieser wichtigen Arbeit.



Freunde alter Menschen e.V.
les petits frères des Pauvres

20 Jahre Freundschaft mit alten Menschen in Berlin

In Deutschland leben immer mehr alte Menschen. Viele von ihnen haben Freunde überlebt und wohnen weit weg von ihrer Familie. Freunde alter Menschen e. V. hilft isolierten und von Einsamkeit bedrohten alten Menschen, wieder ins gesellschaftliche Leben zurückzufinden.

Der Verein wurde in diesem Jahr 20 Jahre alt. Am 2. September 2011 feierte die Orga-

nisation ihr Jubiläum. Eingeladen hatte der Verein alte Menschen, Freiwillige, Unterstützer, Förderer und Partner. Gefei-ert wurde im Restaurant Alte Pumpe, einem ehemaligen Wasserwerk in der Lützowstraße. Die Sozialsenatorin Carola Bluhm, sowie die ehemaligen Sozialsenatoren Ingrid Stahmer und Ulf Fink (Gründungsmitglied) würdigten in einem Grußwort das Engagement des Vereins.

Der Verein engagiert sich seit 1991 in Ber-



lin gegen die Einsamkeit und Isolation von hochbetagten Menschen. Er arrangiert Freundschaften zwischen alten und jungen Menschen, sogenannte Besuchspartner-schaften, die häufig bis ans Lebensende der alten Freunde Bestand haben.

Neben diesen Aktivitäten hat sich der Verein vor allem durch sein Engagement im Bereich der Demenz-WGs einen Namen gemacht. Freunde alter Menschen haben 1995 die erste Wohngemeinschaft für

Menschen mit Demenz in Deutschland organisiert und sind seit dieser Zeit viel ge-fragte Experten zum Thema.

Freunde alter Menschen sind Teil einer international agierenden Organisation – fédération internationale des petits frères des Pauvres – mit Sitz in Paris. Dort wurde die Organisation auch vor über 60 Jahren von dem Franzosen Armand Marquiset gegründet.

Internationaler Tag des älteren Menschen am 1. Oktober **Gemeinsam gegen die Isolation älterer Menschen**

Im Jahr 2050 wird ein Drittel der Bevölkerung unseres Landes 70 Jahre und älter sein. Dieser demografische Wandel wirft innerhalb der Gesellschaft viele Fragen auf.

Der Verein Freunde alter Menschen beobachtet eine Zunahme der Isolation älterer Menschen. Hochbetagte, von Einsamkeit bedrohte Menschen sind in der öffentlichen Wahrnehmung und in den Medien kaum präsent. In Statistiken und soziologischen Forschungen zum Thema Alter tauchen sie fast nie auf. Hinzu kommt, dass sie sich oft zurückziehen und somit den Zugang zu ihren Rechten verlieren. Dies mag einer der Gründe sein, warum in Deutschland für viele Menschen Einsamkeit im Alter noch kein Thema ist.

Die Erhöhung der Lebenserwartung ist ob-

ektiv gesehen ein Glücksfall. Trotz der stetigen Zunahme alter Menschen innerhalb unserer Gesellschaft ist Deutschland kein Altenfreundliches Land. Dementsprechend ist die Integration alter Menschen in unserer Gesellschaft keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Herausforderung, der es sich zu stellen gilt.

So machten wir auch wieder am 1. Oktober dieses Jahres mit einer Aktion auf dem Kreuzberger Marheineke Platz auf diese Situation aufmerksam. Freiwillige und Mitarbeiter der Freunde alter Menschen verteilten Rosen an Jüngere – mit der Bitte, diese einem alten Menschen zu bringen und ihm etwas ihrer Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken. Wir erfuhren viel Resonanz und es gab viele gute Gespräche. Al-



les in allem eine gelungene Aktion und ein Beitrag, der Problematik Raum zu geben. Zeitgleich initiierten unsere Schwesternorganisationen in Europa die gleiche Aktion.



Programm des **Mitgliedertreffs**

vom 04.01.2012 bis 17.06.2012

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Mitgliedertreff der Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft eG in der Rathausstraße 92 in Berlin-Mariendorf.

* Die Veranstaltungen sind in der Regel kostenfrei. Sofern eine geringfügige Kostenbeteiligung erhoben wird, ist die mit einem* gekennzeichnet.

Regelmäßige Veranstaltungen

Täglich von **15.00 bis 16.00 Uhr** Kaffeeeklatsch, **montags** bei frisch gebackenem Kuchen von **15.00 bis 20.00 Uhr** kostenlose Internetnutzung

MONTAGS

In der Zeit von **16. bis 18.00 Uhr** steht Ihnen Frau Schwarz als Koordinatorin des **Vereins Freunde alter Menschen** für Fragen rund ums Alter zur Verfügung.

Alles rund um den PC und das Internet, sowie Kaufberatung – Informationen vermitteln Ihnen Herr Stock und Herr Aden in der Zeit von **15.00 bis 20.00 Uhr** beim **PC-1x1**.

Jeden ersten Montag im Monat laden wir ab **19.00 Uhr** die Freunde des Darts zum **Ranglistenturnier** ein.

Der letzte Montag im Monat von **18.00 bis 20.00 Uhr** ist unseren Fotografen vorbehalten. Sie können unter fachkundiger Anleitung Ihre fotografischen Kenntnisse auffrischen und erweitern.

DIENSTAGS

Wir laden alle am **Line Dance** Interessierten zu unserem „Anfänger“-Kurs ein. Von **16.30 Uhr bis 17.00 Uhr** können Sie alles erlernen, was Line Dance ausmacht.

Von **18.00 bis 20.00 Uhr** können Sie den Rhythmen des amerikanischen **Line Dance** unter Anleitung von Frau Heilig folgen. Der Kurs ist ebenfalls für Anfänger geeignet.*

MITTWOCHS

Tai Chi / Qigong – Herr Baerwald zeigt Ihnen jeden Mittwoch von **16.00 bis 17.00 Uhr**, wie man mit Hilfe von Qigong Geist und Körper in Einklang bringen kann. Diese kurze Zeit kann dazu beitragen, Gedanken an Arbeit und Alltag einfach mal ausblenden zu können. Zusätzlich kann Qigong Heilungsprozesse positiv beeinflussen.

Sollten Sie diesen Kurs besuchen wollen, melden Sie sich bitte bei unserer Mitarbeiterin Frau Schreiber unter der Rufnummer 030 70206189 an. *

Meditation und mehr. Unser **Yoga-Kurs** läuft von **18.30 bis 19.30 Uhr**. Wir bitten um Erscheinen in bequemer Kleidung. Bitte bringen Sie eine Gymnastikmatte mit. *

FREITAGS

Tanz ins Wochenende* – jeden Freitag (ausgenommen der letzte Freitag im Monat) von **17.30 bis 20.00 Uhr** darf **getanzt** werden. Ob Standard- oder Blocktanz, verbinden Sie kostenloses Fitnesstraining mit Spaß am Tanzen.

Nach wie vor sucht unsere kleine, fröhliche, zwanglose Freitagstanzgruppe noch ältere oder nicht ganz so alte Semester zum Mitmachen. Sämtliche Standardtänze werden unter professioneller Anleitung vermittelt. Es gibt keine Kleiderordnung! Wir bieten eine nette Atmosphäre mit Kaffee gratis. Gesucht werden Paare und besonders einzelne Herren. Anmeldung mittwochs – freitags unter 030 70206189.

Der letzte Freitag im Monat ist traditionell dem leiblichen Wohl unserer Mitglieder vorbehalten. Im **„Gourmet-Club“** kochen Mitglieder für Mitglieder, und ab und zu gibt es auch eine der beliebten Weinproben.



Und das sind unsere Sonderveranstaltungen

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme telefonisch oder persönlich mit. Sie erreichen unsere Mitarbeiter im Mitgliedertreff, Frau Schreiber und Herrn Aden, Montag bis Freitag in der Zeit von 15.00 bis 20.00 Uhr unter der Rufnummer **030 70206189** oder per Mail – mitgliedertreff@gmx.de.

19.01., 09.02., 23.02., 08.03., 22.03., 10.05., 24.05. und 07.06.2012
16.00 -17.30 Uhr **MLB Jazzclub**

09.01.2012 17.00 – 18.00 Uhr
Bilderreise durch die Toskana – erleben Sie malerische Landschaften und historische Städte.

27.01.2012* 18.00 – 20.00 Uhr
„Was kann man alles in einen Topf werfen?“ Unser **Suppenabend** präsentiert Ihnen, was möglich ist.

06.02.2012 19.00 Uhr
MLB Darts Turnier – zielen und gewinnen. Auf die Erstplatzierten warten interessante Gewinne.

17.02.2012 ab 16.00 Uhr
Zeigen wir's den Kölnern. Feiern Sie **Berliner Fasching** mit uns. Wir freuen uns über jedes Kostüm und behalten uns die Prämierung des Besten vor.

24.02.2012* 18.00 – 20.00 Uhr
Treiben wir den Winter aus – mit **Glühwein und Eierpunsch**. Ein unterhaltsamer Abend mit Nachbarn und Freunden.

12.03.2012 16.00 Uhr
Sicherheit im und ums Wohnumfeld. Herr Berkefeld. Sicherheitsberater der Berliner Polizei, informiert Sie über alles, was Sie zu diesem Thema wissen sollten.

19.03.2012 ab 16.00 Uhr
Ostern naht in großen Schritten. Nutzen Sie die letzten Tage und **basteln** Sie mit Frau Rienow **österliche Kleinigkeiten**.

30.03.2012* 18.00 – 20.00 Uhr
Krimi im Weinmillieu – Simone und Max laden Sie zum Krimiabend „Der Mörder ist immer der ...“ mit Weinverkostung ein.

19.04.2012 17.00 Uhr
Bingo! Spielen Sie gemeinsam mit Frau Hilgendorf dieses beliebte Spiel. Aufmerksamkeit und Glück sind gefragt.

27.04.2012* 18.00 – 20.00 Uhr
Kennt Sie die Fusion von Kassler und Brot? Lassen Sie sich einfach überraschen.

03.05.2012 17.00 Uhr
Haben Sie Lust, eine Partie **Preisskat** zu spielen? Skat, sinngemäß das „Weggelegte“, wurde um 1820 in der Skatstadt Altenburg entwickelt. Das Skatspiel ist heute in Deutschland weitverbreitet. Spielen und gewinnen Sie beim Preisskat der MLB.

25.05.2012*
Passend zur Jahreszeit findet unser traditionelles **Spargelessen** statt.

31.05.2012 16.00 Uhr
Tulpenblüte im Britzer Garten – tausende blühende Tulpen in ihrer Formenvielfalt und Farbenpracht.

Wir laden Sie ein, diesen Augenschmaus (kostenfrei) zu genießen. Bitte melden Sie sich bei Frau Schreiber an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

11.06.2012 16.00 Uhr
Sommerbasteleien mit Frau Rienow. Verbinden Sie Ideenvielfalt und Spaß.



Heiligabend nicht allein

Die meisten Menschen mögen diesen Tag gern in Gemeinschaft verbringen. Das ist häufig schwierig, wenn man allein lebt, keine Angehörigen und Freunde mehr hat bzw. diese nicht in der Nähe wohnen.

Seit 2007 ist es eine Tradition bei den Freunden alter Menschen, den Heiligabend mit Nachbarn und Freunden in unserem Kiezprojekt in Mariendorf zu verleben.

Dazu gehören ein festlich geschmückter Raum mit einer Kaffeetafel, einem Musikprogramm, Kurzgeschichten, kleinen Überraschungen und am frühen Abend einem festlichen Mahl.

Und besonders schön ist es, nette Gespräche zu haben, die ein oder andere Erinnerung auszutauschen und Muße zu haben, eine entspannte und fröhliche Zeit miteinander zu verbringen.

In diesem Jahr möchten wir Sie auch wieder zu unserem Weihnachtsfest am **24.12.2011** von **14.00 bis 19.00 Uhr** recht herzlich einladen.

Bitte melden Sie sich bis zum **6. Dezember 2011** an.

Christl Schwarz
Verein Freunde alter Menschen

Treffpunkt im Hof
Kurfürstenstraße 46
12105 Berlin (Mariendorf)
Telefon: 030/32 59 19 80
Email : cschwarz@famev.de

Unser Mitgliedertreff bleibt vom 18.06.2012 bis einschließlich 04.08.2012 geschlossen.

Frau Schwarz, Mitarbeiterin des Vereins Freunde alter Menschen, erreichen Sie während der Schließzeit in der Kurfürstenstraße 46.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch im Mitgliedertreff der Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft eG in der Rathausstraße 92 in Berlin-Mariendorf.